Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Kühbach 1924 : TTC Langweid II
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TTC Langweid II – 9:4 Auswärtserfolg

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TTC Langweid II, als Claus Herfert sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TSV Kühbach 1924 perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Kiefel und Carcevschi, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 13. Saisonspiel waren die Gäste vom TTC Langweid II ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim 3:0 gegen Kap / Sailer fanden Hacker / Kopfmüller von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Euba / Estermeier beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Kiefel / Carcevschi. Da war final wirklich nichts zu holen. Es dauerte eine Weile, bis Schneider / Pischl den Fünf-Satz-Sieg gegen Herfert / Wipplinger feiern konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Andreas Hacker beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Felix Kiefel. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Patrick Euba bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Jakob Kaps. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Auf Messers Schneide stand danach die Partie zwischen Andreas Estermeier und Claus Herfert, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Herfert seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beim 6:11, 5:11, 5:11 gegen Timur Carcevschi fand Georg Kopfmüller von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Recht kurzen Prozess machte dann Dirk Schneider beim 11:5, 11:4, 11:5 mit Michu Sailer. Tobias Pischl war im Einzel gegen Michael Wipplinger nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Kühbach 1924 und des TTC Langweid II. In toller Verfassung präsentierte sich Andreas Hacker im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Jakob Kaps. Keinen Punkt beisteuern konnte Patrick Euba im Spiel gegen Felix Kiefel, das 0:3 verloren ging. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Andreas Estermeier gegen Timur Carcevschi, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Mittlerweile stand es damit 4:8. Wenige Chancen hatte Georg Kopfmüller beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Claus Herfert, so dass Herfert seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Kühbach 1924 nun ein Punktekonto von 11:15 Punkten auf, während der TTC Langweid II vor dem nächsten Spiel, das am 10.02.2023 gegen den SV Ottmarshausen ansteht, 20:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Kühbach 1924 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.02.2023 gegen den TSV Firnhaberau Augsburg II.

Statistik:
TSV Kühbach 1924
Doppel: Hacker / Kopfmüller 1:0, Euba / Estermeier 0:1, Schneider / Pischl 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (06:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: A. Hacker 0:2, P. Euba 0:2, A. Estermeier 0:2, G. Kopfmüller 0:2, D. Schneider 1:0, T. Pischl 1:0

TTC Langweid II

Doppel: Kiefel / Carcevschi 1:0, Kaps / Sailer 0:1, Herfert / Wipplinger 0:1

Einzel: J. Kaps 2:0, F. Kiefel 2:0, T. Carcevschi 2:0, C. Herfert 2:0, M. Wipplinger 0:1, M. Sailer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (06:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").